

Protokoll der Geschäftsführung vom 28.04.2022

zuletzt bearbeitet am 05.05.2022 um 14:51 Uhr von Nick Dienel.

Versammlungsleiter: Ludwig Firkert
 Protokollant: Nick Dienel

Zeit: 10:09 – 11:56 Uhr
 Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Robin Fränzel	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Dienel	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
N.N	Struktur	unbesetzt
Sven Holtschlag	Technik	
N.N	Vernetzung	unbesetzt
N.N	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Lydia Kormeier	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
N.N	Sport	unbesetzt
N.N	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
N.N	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
N.N	Inklusion	unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeine Belehrung	3
2. G22042801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3. G22042802 Mail aus dem Service-Büro	5
4. G22042803 Schlüssel und Freischaltberechtigung	6
5. G22042804 Nächster LSR	6
6. G22042805 Nachbereitung StuRa-Beschluss zum fzs-Beitritt	6
7. Sonstiges	7
A. Anhang	7

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22042801 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Bei Rückmeldungen der FSR-Financer fiel auf, dass einige FSRäte über deutlich größere Bargeldbestände verfügen als eigentlich zulässig.
- Finanzberatungen wurden durchgeführt.
- 10 - Vom GF kommt die Idee, dass eine App entwickelt wird, die den Prozess der Finanzbeantragung/-abrechnung begleitet. Das Projekt könnte als Programmierprojekt an der Fakultät Informatik durchgeführt werden. Es schließt sich eine Debatte über die Verständlichkeit der bestehenden Informationen an.
- Das 9-für-90-Ticket steht weiter zur Debatte. Es ist mittlerweile nicht mehr sicher, ob es
15 in Sachsen überhaupt kommt. Der Prozess wird sicherlich spannend.

• Personal

- Gemeinsam mit Theresa wurde die Mängelliste der Baracke aufgearbeitet und wurde D4 zugesandt.
- Es wurde die Liste aller aktiven Referatsmenschen aktualisiert.
- 20 - Im gleichen Zuge wurden die Kontaktdatenformulare auf Aktualität und Vollständigkeit geprüft. Menschen werden ggf. demnächst angeschrieben.

• Hochschulpolitik

- Letzten Samstag war der LSR in Görlitz. "War ziemlich cool". Es gab einen Antrag zum Thema SächsHSFG (Stellungnahme der KSS). Es wurde etwas zum Brief an Piwarz gearbeitet. Es gab Berichte zu anderen Hochschulen (offenbar wurden an der HfM die SHKs nicht bezahlt).
- Der Besuch des GF beim WHAT-Plenum verlief nicht (wie geplant), die Kontaktaufnahme gestaltet sich schwierig.
- Heute ist ein Treffen mit GEW-Vertreter:innen bezüglich TF-Stud geplant.
- 30 - Am Montag wurden fleißig Unterschriften für die BAföG50-Kampagne des fzs gesammelt. Der GF findet es toll, wie viele Menschen ihm ihre Probleme geschildert haben. Offenbar wurde hier eine super Plattform geboten.
- Treffen mit Senator:innen zwecks HEP. Der HEP (Hochschul-Entwicklungs-Plan) ist der Plan für die Entwicklung und Fortgestaltung der TUD in den nächsten Jahren. Dieser soll
35 nach mehreren Sitzungen beschlossen werden. Die Studis wollen in die Überarbeitung des HEP zwei weitere wichtige Punkte einbringen, die aktuell nicht vorgesehen sind: Zum einen die Förderung von studentischem Engagement und zum anderen die Etablierung demokratiefördernder Prozesse u.a. in der Zusammenarbeit mit autoritären Staaten.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Der Fokus in der vergangenen Woche lag auf der Bafög-Unterschriftensammlung. Dresden liegt auf Platz 1 der gesammelten Unterschriften - wir dürfen uns auf die Schulter klopfen.
- 5 - Am Dienstag war unser GF mit bei der Unterschriftenübergabe. Er findet es grenzwertig, wie sich der fzs dafür feiert, dass wir die 50.000 Unterstützungen für die Kampagne nicht geschafft haben. Hier bestünde Verbesserungsbedarf bei der Kampagnenarbeit, wie ggf. eine bundesweite Rundmail. Eine entsprechende Rückmeldung wird an gegebener Stelle durch den GF erfolgen.
- 10 - Das Referat ÖA hat einen neuen Termin für regelmäßige Treffen. Wenn Menschen mitarbeiten wollen, dürfen sie sich gern melden.
 - Es wird heute noch ein Beitrag für die tuuwi kommen.
 - Vorbereitung Unitag und Erneuerung der Plakate und Roll-Up-Banner läuft. Es wird noch eine Übersicht geben, was alles für den Unitag zu tun ist. Helfer:innen sind gern gesehen.

• Soziales

- Wohnheimplätze - es erfolgte eine Mail zum Bündnis bezahlbares Wohnen.
- Nächste Woche tagt der Beirat Inklusion der TU. Eine Abstimmung mit dem zukünftigen Referenten Inklusion wird erfolgen.
- Es wird ein Termin für ein Referatstreffen Soziales gesucht.

• Lehre und Studium

- Unser GF LuSt konnte noch nicht an der Senatskommission und dem Koordinierungsstab Lehre teilnehmen, da die erforderliche Entsendung auf der Strecke geblieben ist.
- Das Referat LuSt (aka „die Lüstlinge“) organisiert sich aktuell neu. Die aktiven Mitglieder werden abgefragt und es gibt neu Interessierte an der Arbeit im Referat. Es wird der Website-Text aktualisiert.
- 25 - Gemeinsam mit Theresa und der Referentin Soziales ist ein Beratungsseminar für die StuRa-Exekutive in Planung.
- Es gibt einen neuen Termin für ein Treffen zum Thema Innenhofgestaltung des Fritz-Förster-Bau. Dieses Treffen findet am 06. Mai gegen 8:30 Uhr statt (tendenziell ändert sich etwas am Termin). Hier gab es auch Kontakt mit dem KiK, zu Ideen, wie man den Innenhof für Sommerkinos nutzen könnte.
- 30

• Sonstiges

- Es gab eine Anfrage von Elbflorace. Diese suchen Raumkapazitäten an der Uni für die Unterbringung ihrer Technik. Martin antwortet, dass wir da nicht viel ausrichten können, weil wir keine eigenen Räume haben. Die Uni eindringlich bitten wird ebenso wenig nützen, da selbst Lehrstühlen Kapazitäten fehlen.
- 35

3. G22042802 Mail aus dem Service-Büro

1. Ausleihe Liegestühle

„Der StuRa besitzt ca. 70 (ehemals 100) Liegestühle aus einer Aktion mit dem vorherigen Rektorat. Sie befinden sich in drei Boxen neben dem Grillcube. Die Stühle sind nicht offiziell im Materialverleih, da sie wegen Schwund nicht extern ausgeliehen werden sollen. Für Uni-Aktionen können sie aber mit Beschluss der GF ausgeliehen werden. Die Integrale (AG des StuRa) beantragt eine Ausleihe für drei Daten

- 20.06. zwischen 9 und 13 Uhr

- 23.06. zwischen 14.00 und 17 Uhr

- 24.06. ab 15.30 Uhr, (wobei wir diese dann einfach an das KiK übergeben würden, die diese ja dann abends bräuchten)

Die GF möge entscheiden, ob die Ausleihe (Schlüssel für die Boxen) genehmigt wird und wenn ja, ob bzw. in welcher Höhe die Kautions hinterlegt werden muss. Vorschlag aus dem Servicebüro wäre die Ausleihe mit Vertrag aber ohne Kautions, analog der letzten Veranstaltung von Kino im Kasten.

Bitte besprechen und beschließen. “

- Es wird angemerkt, dass wir vorher mal die Stühle zählen sollten. Der GF ÖA schlägt eine Neubeschaffung der „fehlenden“ Stühle vor

- **Die GF genehmigt die Anfrage und Ausleihe der Stühle an die Integrale mit Umsetzung des Vorschlages des Servicebüros. Es gibt einen Vertrag, aber keine Kautions.**

- Zitat der Referentin Soziales "Die Menschen sollen sich in der Sonne einen Keks freuen."

- Zudem wird angeregt die Liegestühle wieder für die Öffentlichkeit zu öffnen. Nick bespricht entsprechende Aspekte mit den Angestellten.

2. Mängelliste Baracke

"Die Rückfrage kam, falls eine Auslagerung des Materialverleihs in Container angedacht ist, wie viel Platz wir dann benötigen (aktuell 36m², Bedarf fürs Studierendenhaus angemeldet 60m²). Container hat normalerweise 12m². Natalie Rube sagte, wir bräuchten mindestens so viel wie bisher. Frau Rudolph „Dann müssten es ja fast 3 Container sein – ja oder? Gibt es dazu noch Vorstellungen aus der GF?"

- Aus Platzgründen brauchen wir sicherlich 4 (besser 5) Container. Nicht zuletzt, weil sich darin nicht so gut rangieren lässt.

- Der Materialverleih braucht eine feste Anbindung. Wägen sollten nicht über Rasenstreifen geschoben werden müssen.

- Es wird die Frage aufgeworfen, wie bei Containerlösung ggf. anfällige Technik sicher untergebracht wird. Hier steht Raum 9 in der Debatte.

- **Die GF spricht sich für mindestens 4 Container aus. Bedingung ist, dass dadurch nicht der tuuwi-Garten eingeschränkt wird.**

- Der Platz, der durch den Materialverleih ggf. frei wird in der Baracke kann während Renovierungsarbeiten als „Rotationsbüro“ genutzt werden. Im Anschluss an Renovierungen dann als Ergänzung zum Wohnzimmer als studentischer Arbeits-/Ruheraum.

"Wäre es in Ordnung, beim Außenschild das Corporate Design von der Uni einbinden zu lassen? Ich würde da zustimmen, ist langfristig friedlicher und dann haben wir eniger Stress beim Design."

- Es wird die Frage aufgeworfen, ob das Corporate-Design der Uni mit unserem kompatibel ist.

- Zudem sollte bedacht werden, dass der StuRa noch als eigenständig erkannt wird.

- **Die GF ist dem Vorschlag nicht per se abgeneigt, allerdings will sie eine Entscheidung erst nach vorherigen Absprachen am konkreten Vorschlag treffen.**

- Die Corporate-Design Einbindung wird durch den GF ÖA geklärt.

"Leitsystem kann aus meiner Sicht auch gern die Uni übernehmen, und wir springen ein, falls nötig. Bitte kurz eine Rückmeldung an mich, dann antworte ich Frau Rudolph."

- Dem Vorschlag kann sich gern angenommen werden. Mathias kümmert sich auch darum.

5 3. Liegenschaften Genehmigung

SSiehe Mail von heute. Spiel- und Konzertveranstaltung des Studentenwerks am 17.05. als Ersatz für Uni-Air und Nachtwanderung von Mittags bis Mitternacht."

- **Die GF stimmt dem Liegenschaftenantrag des StuWe zu.**

- Unabhängig von der Genehmigung will der Referent Kultur mit dem Studentenwerk in Kontakt treten und abfragen, in welchem Umfang der StuRa diese Veranstaltung ggf. für Außenwirkung nutzen kann.

10 4. Digitale Gesundheitswoche der TK für Führungskräfte

"Da auch ihr Führungskräfte seid und Personalverantwortung habt, möchte ich euch auf diese digitale Gesundheitswoche der TK hinweisen."

- Die Angebote sind breit gestreut und sehen sehr interessant aus. Menschen melden sich eigenständig nach Interessen an.

4. G22042803 Schlüssel und Freischaltberechtigung

Jakob Faber soll in seiner Funktion als Studi im Senat einen Satz Schlüssel für die Baracke erhalten. **Ohne Gegenrede angenommen.**

- Lutz Thies und Mathias Lüth haben ihre Barackenschlüssel abgegeben, möchten aber eine bestehende Freischaltberechtigung. **Ohne Gegenrede angenommen.**

5. G22042804 Nächster LSR

- Am 21.05.2021 ist der nächste LSR in Dresden. Dieser wird von Ludwig organisiert. Leider überschneidet sich der Termin mit dem Uni-Tag. Aus diesem Grund wurde die Sitzung auch nach DD geholt, damit eingebundene Menschen zumindest bei Auf- oder Abbau beim Unitag helfen können oder noch an den Stand kommen, falls der LSR zeitig fertig ist.

6. G22042805 Nachbereitung StuRa-Beschluss zum fzs-Beitritt

Mit dem Plenums-Beschluss ist es nicht getan. Wir müssen noch einen offiziellen Antrag auf Vollmitgliedschaft an den fzs stellen. Mathias und Ludwig kümmern sich.

- Die nächste Mitgliederversammlung des fzs könnte in Dresden stattfinden und geplant werden müssen. Dies wurde dem fzs schon als Fördermitglied vorgeschlagen und vom Plenum undiskutiert stehen gelassen. Teile der Exekutive fühlen sich etwas übergangen, dass sie nicht zuerst gefragt wurden, wollen aber dennoch bei der Umsetzung mitwirken. Es werden nun Menschen gesucht, die den Spaß organisieren.

- Eine Lösung wird nach außen vertagt. Zu einem ersten „Vielleicht-Treffen“ sollten zudem Vorstandsmenschen des fzs eingeladen werden.

7. Sonstiges

Es gibt kein weiteres Sonstiges.

A. Anhang